

## [15877.] Offene Stelle.

In ein reines Sortimentgeschäft einer der größten Städte Süddeutschlands wird zu sofortigem Eintritt ein Gehilfe zur Aushilfe auf 3—4 Monate gesucht, und reflectirt man vorzugsweise auf einen jungen Mann, der kürzlich die Lehrzeit beendet hat und gewandter Verkäufer ist. Gest. Offerten, mit Beifügung der Zeugnisse, befördert unter der Chiffre K. 1. Herr J. G. Mittler in Leipzig.

## [15878.] Offene Stelle.

Ich suche für ersten Januar 1855 einen Commis, welcher ein routinirter Sortimenter und rascher Arbeiter ist, gut empfohlen wird und der engl., womöglich auch der franzöf. Sprache mächtig ist, auch nicht gerade unangenehmes Käufern befiht.

Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst in directen Briefen an mich wenden.  
Dresden, den 8. Decbr. 1854.

**Woldemar Türf.**

## [15879.] Offene Stelle.

Für ein größeres Geschäft Oesterreichs wird ein geschäftlich und literarisch gebildeter, thätiger Gehilfe zum baldigsten Antritt gesucht. Offerten, nebst Abschrift der Zeugnisse, erbittet sich Leipzig, den 8. Decbr. 1854.

**K. F. Köhler.**

## [15880.] Für eine Leihbibliothek

suche ich, wegen plötzlichen Todesfalls, zum sofortigen Eintritt einen Gehilfen, der womöglich zugleich Buchhändler ist. Da die Bibliothek von der Buchhandlung getrennt, in einem andern Stadttheile liegt, so ist eine selbstständige Leitung der Bibliothek erforderlich, und muß ich deshalb die bei einer Leihbibliothek nothwendige, fast pedantische Pünktlichkeit, sowie liter. Kenntnisse der deutschen und franz. Sprache zur Bedingung machen, überhaupt ein solides, freundliches und zuvorkommendes Wesen oben anstellen, da nur dieses Kunden erwirbt und erhält.

Herrn, die diesen Erfordernissen zu entsprechen glauben und namentlich speciell von ihren jetzigen Principalen empfohlen sind, wollen sich dieserhalb sogleich direct franco an mich wenden.

Ich zahle 500 fl. C.-M. jährlich und ein entsprechendes Weihnachtsgeschenk, vermehre auch, bei günstigem Resultat, seiner Zeit den Gehalt.

Pesth, den 8. Decbr. 1854.

**Robert Lampel.**

## [15881.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der in allen Zweigen des Buchhandels bereits servierte, der in der doppelten italienischen Buchhaltung, sowie in der Führung der Buchhändlerstrazze bewandert, auch Kenntnisse der französischen und englischen Sprache befiht, wünscht seine jetzige Stellung als Geschäftsführer einer Kunst- und Musikalienhandlung zum 1. April k. J. zu verlassen, um wieder ein Placement in einem mit Buchhandlung verbundenen Geschäft anzunehmen.

Der Eintritt könnte auf Verlangen auch schon den 15. Februar geschehen, und werden bezügliche Offerten freundlichst durch Herrn F. Woldemar in Leipzig sub R. # 20. erbeten.

## [15882.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der dem Buchhandel im neunten Jahre angehört und einer Filialhandlung selbstständig vorgestanden hat, sucht zum sofortigen Eintritte eine Gehilfenstelle in einer preussischen Verlags- und Sortimentshandlung. Derselbe ist im Besitze wissenschaftlicher Bildung und des Englischen und Franzöfischen mächtig. Offerten erbittet man sich unter Nr. 6. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

## [15883.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, seit einer Reihe von Jahren ununterbrochen im (Verlag- und Sortiment) Musikalienhandel thätig, sucht eine Stelle als Geschäftsführer oder Gehilfe.

Adressen H. H. werden durch die löbl. Redact. d. B.-Bl. gütigst befördert.

## [15884.] Besezte Stelle.

Die in dem Verlagsgeschäft von Conrad Geiger in Nürnberg angezeigte offene Stelle ist bereits besezt, was den Bewerbern um dieselbe mit Dank für ihre gefällige Offerten hierdurch mitgetheilt wird.

## Bermischte Anzeigen.

## [15885.] Bockenheimer Bücher-Auction.

Dieselbe ist bis zum 2. Januar 1855 verschoben; Kataloge sind noch gratis zu haben, und werden Aufträge bestens besorgt.  
Bockenheim. **J. B. Levy.**

[15886.] So eben erschienen folgende Kataloge meines antiquarischen Lagers u. wurden nach dem Schulz'schen Adressbuch versandt:

Nr. 14. Freimaurerei u. Alchymie. 8 Seiten. 8.

Nr. 15. Entomologie, nebst ein. Anhang seltener Werke aus d. Gesamtgebiet d. Naturwissenschaften. 8 Seiten. 3.

Nr. 16. Ausgewählte Sammlung von Werken zur Polnischen u. Russischen Geschichte. Werke in Polnischer Sprache. Karten u. Kupfer (auf Polen bezüglich). 16 Seiten. 8.

Nr. 17. Belletristik. 24 Seiten in 8.

Antiquarischer Anzeiger für November.

(Varia.) 16 Seiten. 8. Enth. als Anh.:

Griechische und Römische Klassiker in deutschen Uebersetzungen.

Antiquarischer Anzeiger für December.

Auswahl von Werken, welche sich durch ihren Inhalt und Einband besonders zu Festgeschenken eignen. (I. Pracht- u.

Kupferwerke. II. Einzelne Kunstblätter.

III. Wissenschaftl. Werke.) 16 Seiten. 8.

Handlungen, welche für einzelne dieser Kataloge besondere Verwendung haben, wollen nach ihrem Bedarf gef. verlangen.

Breslau, 4. Dec. 1854.

**V. F. Maske.**

## [15887.] Nova in Militairliteratur

erbitte stets 8—10fach.

**Franz Köhler** in Stuttgart.

[15888.] Die Schabelitz'sche Buchhandlung in Zürich ersucht um gef. beförderliche Zusendung eines vollständigen Verlagscatalogs.

## [15889.] Zur gefälligen Notiz.

Durch überhäufte unverlangte Zusendungen veranlaßt, erklären wir hiermit wiederholt, daß wir unsern Bedarf an Novitäten selbst wählen und von jetzt an dergleichen unverlangte Sendungen unter Nachnahme unsrer Kosten sofort zurücksenden werden.

**Max Kornicker & Gausé** in Lüttich.

## [15890.] Zur Beachtung.

Für die ausserösterreichischen Verlags-handlungen.

Der massenhafte Andrang alter Novitäten, für welche wir gar keinen Absatz erzielen können, sowie die öfteren Collisionen mit den Censurverhältnissen, veranlassen uns, von jetzt an keine Novitäten mehr unverlangt anzunehmen. Wir werden unsern Bedarf selbst wählen, und sind daher auch eher im Stande, für gute, gediegene Novitäten einen erklecklichen Absatz zu erzielen. Wir ersuchen, bei unserem Conto gefälligst Notiz davon nehmen zu wollen.

Temesvár, den 28. Novbr. 1854.

**J. Polátsek'sche** Buchhdlg.

[15891.] Zur Verbreitung und Anzeige Ihres Verlages dürfte sich die

## Illustrirte Zeitung

für das

katholische Deutschland

vorzugsweise eignen, und berechne ich die dreispaltige Nonpareillezeile oder deren Raum mit 4 Ngr. netto.

Leipzig, im Decbr. 1854.

**Moritz Schäfer.**

[15892.] Zu

## erfolgreichen Inseraten

lade ich die Herren Verleger zur Benützung der in meinem Verlage erscheinenden 2 Anzeigebblätter ein, welche unter den Titeln:

„Katholisches literarisches Anzeigebblatt“

und

„Olmützer allgemeiner Anzeiger“

in einer Auflage von 1500 Exemplaren von mir gratis und franco auf das gewissenhafteste verbreitet und versendet werden.

Inserationspreise:

Für eine einspaltige Petitzeile oder deren Raum 1 Ngr.

Für eine zweispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 Ngr.

Für eine ganze Petitzeile oder deren Raum 3 Ngr.

Olmütz, im Novbr. 1854.

**Joh. Neugebauer.**

[15893.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

## Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 5 Ngr. ord., 4 Ngr. netto.

Leipzig.

**J. J. Weber.**